

INHALT

Vorwort	5
Geleitwort	11
Begriff und Perspektiven der Moderne	
<i>Lu De Vos, Leuven</i>	
Welches Ende ist der Anfang der Moderne?	13
<i>Samir Arnautović, Sarajevo</i>	
Die Aufhebung der Zeit in Hegels Philosophie.	19
<i>Michael Städtler, Münster</i>	
Absolut modern. Hegel und die sich selbst missverstehende Modernekritik	28
<i>Claudia Bickmann, Köln</i>	
Hegels Weg in die Moderne: Zwischen endlichem und absolutem Denken.	34
<i>Endre Kiss, Budapest</i>	
Freiheit ohne System(e). Versuch über Hegels Begriff der Moderne	43
<i>Oliver Brokel, Frankfurt/M.</i>	
Radikalisierte Radikalität. Hegels kritische Analyse der frühen Moderne.	49
<i>Klaus Erich Kaehler, Köln</i>	
Die endogene Krisis der absoluten Metaphysik als philosophischer Ursprung der Moderne . .	54
<i>Christine Zunke, Oldenburg</i>	
Die zwieschlächtige Natur der Moderne. Vom Hegelschen Naturbegriff und positivistischem Naturbegreifen	62
Subjekt und Individuum	
<i>Erzsébet Rózsa, Debrecen</i>	
Über Hegels Konzeption der modernen Individualität. Zehn Thesen	68
<i>Asim Mujkić, Sarajevo</i>	
Modern Subjectivity. Between Substantiality and Nihilism	77
<i>Byoung-il So, Seoul</i>	
Hegels Begriff der Begierde und das moderne Individuum	83

<i>Aliki Lavranu, Rethymnon</i>	
Legitimation und Kritik der Individualität. Hegels ambivalentes Verhältnis zu einem konstitutiven Prinzip der Moderne	87
<i>Eduardo Álvarez, Madrid</i>	
À propos de Settembrini et Naphta: Hegel et l'anthropologie des modernes	92
<i>Elise Frketich, Leuven</i>	
Madness in general: the role of the heart for consciousness	98
<i>Sabina Hoth, Berlin</i>	
Von Helden, Irren und Verbrechern	103
<i>Rainer Adolphi, Berlin</i>	
›Personen‹ ohne Subjekt, Individuen auf der Suche nach ihrem authentischen Wer. Widersprüche des Person-Seins unter Bedingungen moderner technischer Welt	107
<i>Sebastian Stein, Oxford</i>	
Hegel on the will and its freedom	125
 Gesellschaft, Staat, Recht	
<i>Ulrich Richter, Münster-Wolbeck</i>	
Die Begriffe: Eigentum und Besitz, im trialektischen Modus	129
<i>Josu Zabaleta Imaz, Berlin</i>	
Negation oder Identifikation. Das Verhältnis zwischen der bürgerlichen Gesellschaft und dem Staat als Index für die Modernität des hegelschen Staatsbegriffs	134
<i>Pedro Geraldo Aparecido Novelli, São Manuel</i>	
Der Staat als Wahrheit der bürgerlichen Gesellschaft	139
<i>Gilles Campagnolo, Aix-en-Provence</i>	
Eine voll temperierte Gewerbefreiheit: Hegel and freedom of enterprise in modern economic life	145
<i>Yoshihiro Niji, Osaka</i>	
Hegels List der Vernunft und die zweckmäßige Tätigkeit	151
<i>Georgios Sagriotis, Athen</i>	
Zur Begründung des Eigentums beim jungen Hegel	158
<i>Andrzej Przylebski, Poznan</i>	
Die Sittlichkeitstheorie Hegels als politisches Modell der modernen Gesellschaft.	163
<i>Meryem Ucar, Leuven</i>	
A Pathway towards Modern Society: Hegelian Family in the <i>Lectures on the Philosophy of Spirit</i> (1805–1806) and in the <i>Phenomenology of Spirit</i> (1807)	168
<i>Stefan Mertens, Potsdam</i>	
Die politische Moderne in ihrer Wahrheit denken	173
<i>Walter Jaeschke, Bochum</i>	
Hegel über das Rechtsverständnis der Moderne	179
<i>Enver Ajanović, Sarajevo</i>	
Rechtsnatur des Verwaltungsprozesses im Licht der Hegelschen <i>Grundlinien der Philosophie des Rechts</i>	189

<i>Bartosz Wojciechowski, Łódź</i> Anerkennung als Basis des interkulturellen Rechtsdiskurses in der Hegelschen Rechtsphilosophie	194
<i>Karin de Boer, Groningen</i> Hegel's <i>Philosophy of Right</i> : A Modern Criticism of Modernity?	200
<i>Mirsada Fatić, Sarajevo</i> Der Begriff der Strafe in Hegels Philosophie des Rechts	206
<i>Luka Burazin, Zagreb</i> Hegel's Understanding of Damage Reparation	210
 Kunst	
<i>Mario Farina, Piemonte Orientale</i> Die Kunst und ihr Widerspruch. Das Problem des Inhalts in der hegelschen Bestimmung der modernen Kunst in der <i>Jenaer Realphilosophie</i>	216
<i>Jure Zovko, Zagreb / Zadar</i> Hegels Kunstphilosophie als Bestandteil der Moderne	223
<i>Vahidin Preljević, Sarajevo</i> »Die Wahrheit wäre nicht, wenn sie nicht schiene« Hegel und das Fortschrittsparadigma der ästhetischen Moderne	231
<i>Tomislav Zelić, Zadar</i> Die Autonomie der ästhetischen Moderne	238
<i>Paul Cruysberghs, Leuven</i> Das Ende der Kunst? Oder vielmehr eine Wiedergeburt?	246
<i>Dominika Jerkic, Berlin</i> »Der Nullpunkt der Malerei der Moderne oder Die Dialektik des schwarzen Quadrats«	250
<i>Samir Osmančević, Graz</i> Hegel und Dostoevskij – die Ästhetik der dialektischen Blockade	257
<i>Violetta L. Waibel, Wien</i> Hegel und das Tragische und die Moderne am Beispiel von Rihms <i>Dionysos</i> und Eötvös' <i>Tragödie des Teufels</i>	263
<i>Jean-Luc Gouin, Québec</i> Aimer Penser Mourir. Nietzsche, Hegel, Freud in speculis	280